

3. **DABEI** - Das Gemeindefeld

- a) 750 Jahre Dettingen unter Teck – Aus der Feierlaune zum Netzwerk
- b) Das Netzwerk entsteht
- c) Festlegung von Arbeitskreisen und Zielen
- d) Der Weg an die Öffentlichkeit

e) Das Netzwerk etabliert sich – Erfolge und Ziele

Arbeitskreis „Menschen“

Erfolge sind u.a.:

- PC-Kurs in der Teckschule für ältere Mitbürger unter Leitung eines ehrenamtlichen Helfers
- Vermittlung eines PC-Kurses von einem Schüler der Teckschule für eine Bürgerin
- Schülerinnen und Schüler der Teckschule erklären älteren Mitbürger die Funktionen ihres Handys
- Schülerinnen der Teckschule besuchen Babysitter-Kurse des Kinderschutzbundes und werden dann an nachfragende Eltern vermittelt
- das Bürgertelefon vermittelt bei der Suche nach Tagesmüttern
- Schüler der Teckschule helfen bei der Bewirtung des Seniorennachmittags
- der Verein „Forum Altern e.V.“, der ein Angebot für Senioren und ältere Mitbürger anbietet, wird bei seiner Gründung unterstützt

Die Seite 3 des Mitteilungsblattes belegt den Erfolg der „Bürgerbörse“

Hier einige Angebote / Anfragen aus unserer Infobörse...
Ist für Sie etwas **DABEI?** Dann melden Sie sich unter 5000-30!



Sie haben keine Möglichkeit,
Ihre Mostäpfel selbst aufzulesen?

Sie haben keine Wiese
und würden für Ihre Familie
gerne preiswerten Saft aus
Äpfeln von Streuobstwiesen
kaufen und dafür Äpfel auflesen?

Bei der **Fruchtsaftkellerei Blankenhorn** in der
Bissinger Straße 1 haben Sie ab sofort die Möglich-
keit Ihren Namen und Ihre Telefonnummer zu
hinterlassen. Einfach Zettel ausfüllen, anpinnen und
warten, bis Sie angerufen werden.

Von Privat zu Privat.
Weitere Infos auch unter: www.blankenhorn-saft.de
und im Bürgerbüro des Rathauses.



Ich biete
Betreuung von ein bis
zwei Kindern einmal
in der Woche.
E.H.



Ich biete Hilfe
im Umgang
mit dem
vertrackten PC.
H.S.



Ich biete know-how
und Hilfe beim Bau
einer Kletterwand.
K.H.



Ich biete
individuelle
Führungen zu allen
Umwelt-Themen.
H.S.



Ich möchte helfen,
eine Jugend-
plattform
zu entwickeln.
K.B.



Ich biete
gelegentliche
Einkaufshilfe für
Senioren.
H.S.

Ich möchte helfen!
Sagen Sie uns einfach wie, womit und
wann und wo Sie ganz persönlich helfen
möchten. Ihr Ansprechpartner am Bür-
gertelefon freut sich auf Ihren Anruf!

Ich brauche Hilfe!
Sagen Sie uns einfach wie, wofür und
wann und wo Sie persönliche Hilfe
brauchen könnten. Ihr Ansprechpartner
am Bürgertelefon kümmert sich um Ihre
Sorgen!

Bürgertelefon
50 00 -30 

Die mittel- und langfristigen Ziele des Arbeitskreises „Menschen“ sind insbesondere

- die engere Vernetzung der bestehenden Angebote besonders für ältere Mitbürger und berufstätige Eltern bzw. Alleinerziehende
- der Ausbau der bereits bestehenden Angebote der Vereine und Kirchen
- die Einrichtung eines Arbeitsplatzes im Rathaus für das Ehrenamt

Arbeitskreis „Umwelt“

Erster Erfolg war die Markungsputzete, bei der sich mehr als 100 Helfer, darunter viele Schüler und Familien, beteiligten. Höhepunkt war das gemeinsame Vesper im Bauhof, das die Landfrauen sowie örtliche Bäcker und Metzger unterstützen.

Weitere Erfolge sind u.a.

- die Pflege der öffentlichen Grünflächen durch Ehrenamtliche
- die Schnittkurse des Obst- und Gartenbauvereins und des Obstbauinges
- die „Dettinger Apfelbörse“ (s. Seite 8, Seite des Mitteilungsblattes)
- die Auszeichnung eines Mitbürgers im November 2004, der seit 1988 alljährlich den Streuobstbestand der Gemarkung mit derzeit 44 070 Obstbäumen zählt, misst und kartiert, um Veränderungen festzuhalten. Er wurde vom Vereins „Lebensgemeinschaft Streuobstwiese“ ausgezeichnet.

2

Die Ziele sind

- die weitere Vernetzung der Multiplikatoren
- jährlich mindestens eine Markungsputzete
- die Übernahme von „Baumpatenschaften“, d.h. die Pflege von öffentlichen Grünflächen durch Mitbürger soll verstärkt gefördert werden
- die Erhaltung der Kulturlandschaft Streuobstwiese durch die Anpflanzung alter Obstbaumsorten auf einer großer Fläche

Arbeitskreis „Einrichtungen“

Erfolge sind

- die Übernahme von „Patenschaften“ zur Pflege von Spielplätzen
- die Sanierung der durch „Lothar“ zerstörten „Rainhütte“ zu einem „Grünen Klassenzimmer“ durch den Bund der Selbstständigen, zweier ortsansässigen Firmen und die Mithilfe von Gemeinderäten und Bürgern,
- das Streichen der Hallenbaddecke von sechs ehrenamtlichen Helfern innerhalb von zwei Wochen.

Angestrebte Ziele sind

- die Übernahme von „Patenschaften“ für Spielplätze und andere öffentliche Einrichtungen,
- der Erhalt des Hallenbades mithilfe der Gründung eines Fördervereines, der an den Pioniergeist und Erfolg des „Fördervereins Hallenbadbau“ aus dem Jahr 1975 anknüpfen will.

Die Finanzierung

Das „Bürgertelefon“ ist bis zur Einrichtung des „Bürgerbüros“ noch bei einer Mitarbeiterin des Rathauses angegliedert, und auch die Federführung des Netzwerkes liegt bei der Gemeindeverwaltung.

Die Arbeitsmittel, Arbeitsgeräte und die Verpflegung bei den o.g. Aktionen werden selbstverständlich von der Gemeinde gestellt, gleichwohl viele örtliche Unternehmen ihre Arbeitsgeräte der Gemeinde Dettingen kostenlos zur Verfügung stellen. Rechnet man nun noch den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer, so kommt man auf einen außerordentlichen Betrag, den die Gemeinschaft leistet: Allein beim Streichen der Decke waren sechs Helfer insgesamt 200 Stunden im Einsatz – vergleichbares wurde bei der Sanierung der „Rainhütte“ geleistet, da die Firmen Arbeitsgeräte und Mitarbeiter unentgeltlich stellten!

Hinzu kommen die vielen, vielen kleineren, doch nicht weniger wichtigen Arbeitseinsätze der im Netzwerk engagierten Bürgerinnen und Bürger!